

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

(Eingangsstempel)

SPD-Fraktion

Beschlussantrag

an die Stadtverordnetenversammlung

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung nichtöffentlicher Sitzung

Beschlussgegenstand:

Schaffung bzw. Sanierung eines Spielplatz auf der „Eigenen Scholle“

Beratungsfolge:

<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Seniorenfragen	<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, kommunale Beteiligungen und Vergaben	<input type="checkbox"/>	Werksausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Umwelt, Recht, Ordnung und Petitionen		
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Stadtentwicklung		
<input checked="" type="checkbox"/>	12.04.16 Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		
<input checked="" type="checkbox"/>	18.04.16 Hauptausschuss		
<input checked="" type="checkbox"/>	27.04.16 Stadtverordnetenversammlung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Schaffung bzw. die Sanierung eines Spielplatzes im Bereich des Wohngebietes „Eigene Scholle“ Mittel in Höhe von 20.000 € in den Haushalt 2016 einzustellen.


.....
Britta Kornmesser

Begründung - siehe Rückseite -

Begründung

Das Wohngebiet „Eigene Scholle“ wurde beginnend nach dem Ersten Weltkrieg aus genossenschaftlicher Basis erschlossen. Ziel war es seinerzeit der in Brandenburg an der Havel herrschenden Wohnungsnot zu begegnen. Erweitert um einige Betriebswohnungen etwa entlang des Birkenweges wurde bis in die heutige Zeit die Erschließung mit Eigenheimen vorangetrieben. Auch jüngst entschied die Stadtverordnetenversammlung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Wohnen am Kiefernweg / Eigene Scholle", bei der ca. 15 Eigenheime entstehen sollen. Mit der steigenden Zahl an Einwohnern (ca. 2.000) steigen gleichzeitig auch die Anforderungen an Infrastruktur und Versorgungsangeboten. In den vergangenen Jahren ist auf Höhe des Fasanenbogens bereits einen Kinderspielplatz angelegt worden, der aber auf Grund seiner Lage am Rande des Wohngebietes und der Ausstattung nur bedingt angenommen wird.

Aus den Reihen des Bürgervereins und der Bürgerschaft der „Eigene Scholle“ wurde deshalb der Vorschlag vorgebracht entweder den Status quo zu verbessern oder einen neuen Spielplatz in der Nähe des Wohngebietszentrums einzurichten. Legt man den durchschnittlichen Kinderanteil in der Stadt Brandenburg an der Havel von 12,6 % an, so würden fast 300 Kinder von einem Spielplatz im Wohngebiet profitieren. Auch vor dem Hintergrund, dass durch die Angebote der Kinderbetreuung im Umfeld des Wohngebietes und durch das Naherholungszentrum Krugpark bereits heute verschiedene Angebote existieren, die die „Eigene Scholle“ als Wohnstandort noch attraktiver machen, sollten Mittel für die Schaffung bzw. Sanierung eines Spielplatzes in den Haushalt eingestellt werden.

Auch der geänderten Nutzungsform, insbesondere als Treff- und Kommunikationsplätze für Mütter und Väter, sollte mit einem Spielplatz Rechnung getragen werden. Wie an anderen Stellen in der Stadt Brandenburg an der Havel zu beobachten ist, sind Spielplätze heute oft auch Punkte des generationenübergreifenden Austausches, des Dialogs von Eltern und Kindern und der Bildung von nachbarschaftlichen Beziehungen. An einem dafür geeigneten Ort fehlt es derzeit noch im Wohngebiet „Eigene Scholle“.

Die Mittel sollen in den Haushalt eingestellt werden und in Abstimmung mit dem Bürgerverein und den Trägern von Kindertageseinrichtungen und dem Naturschutzzentrum Krugpark für die die Schaffung bzw. Sanierung eines Spielplatzes verwendet werden. Ein passendes Grundstück, bestenfalls in kommunalem Besitz, im Wohngebietszentrum soll dafür gefunden werden. Die weitere Abstimmung und Prozessbegleitung soll der Ausschuss für Stadtentwicklung federführend übernehmen.

Als Deckungsquelle würde sich innerhalb des Produkts 111.26 die Investitionsmaßnahme Imagefilm (Ansatz 35.000) um die Kosten der Schaffung bzw. Sanierung eines Spielplatzes reduzieren lassen.